



Presseinformation

Wiesbaden, den 30. Juli 2024

Wissen schützt Tiere in der Landwirtschaft

Online-Plattform für mehr Tierwohl um sechs neue Filme erweitert!

Das Bildungsportal für mehr Tierwohl von Nutztieren enthält nun weitere Filme zum natürlichen Verhalten, Verhaltensstörungen und kritischen Punkten in der Haltung von Ziegen und Schafen. Diese erfreuen sich gerade im Rahmen der Pflege von Flächen im Naturschutz steigender Beliebtheit. Dabei gilt es aber in vielen Bereichen Wissen in die Praxis umzusetzen.

Im Mittelpunkt der Videos stehen jeweils die Darstellung und Erklärung des Normalverhaltens und der Sinnesleistungen der jeweiligen Tierarten sowie das Erkennen von Verhaltensabweichungen und Tierwohl-Problemen in der Haltung. Ferner werden Tipps gegeben, wie diese mit einfachen Mitteln abgestellt werden können und was in der Haltung noch Berücksichtigung finden sollte.

„Die zukünftige Tierhaltung in der Landwirtschaft baut auf einem erweiterten Wissen der Betriebsinhaberinnen und Betriebsinhaber zu Tierverhalten und Tierwohl auf“, so die Landestierschutzbeauftragte Dr. Madeleine Martin heute in Wiesbaden. „Wichtig sind dabei aber auch Best-Praxis-Beispiele, so wie wir das nun erstmals mit einem Video zur Mastschweinehaltung begonnen haben.“

Dieses leicht und anschaulich erklärte, kostenfreie Angebot ermöglicht es, Studierenden und Auszubildenden in der Landwirtschaft, aber auch Menschen, die schon Betriebe leiten, sich praxisnah zu informieren und weiterzubilden. „Wer natürliches Verhalten sicher kennt, kann im Betrieb, wenn Abweichungen bei den Tieren auftreten, sicher und schnell eingreifen“ ergänzt Martin.

Abrufbar sind die Filme kostenfrei unter: <https://www.uni-giessen.de/tierverhalten>.

Die Inhalte der Webseite können auch lizenzfrei für Fortbildungszwecke oder Veranstaltungen genutzt werden und werden regelmäßig erweitert.